

Anmeldeformular

Name:
Anschrift:
Tel:
E-Mail:
Datum:
Unterschrift:

Die Kursgebühr in Höhe von 200,00 € habe ich auf das Konto der WEGE GbR, Ostsächsische Sparkasse Dresden, BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE13 85050300 0221225927 überwiesen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Fachseminar Supervision am 7. – 8. Juli 2023 in Nürnberg an.

Organisatorische Hinweise

Eingeladen sind Menschen, die beruflich am Thema Supervision in Verbindung mit TA interessiert sind.

Kursleitung:

Dr. Gudrun Jecht TSTA-P
Bettina Heinrich TSTA-C

Anmeldung an:

Uta Höhl-Spenceleay
Wilhelm-Albrecht-Str. 64
91126 Schwabach

info@ta-wege.de

Anmeldungen per mail oder schriftlich bis spätestens 23.06.2023
Anmeldebestätigung bei Angabe der Mailadresse.

Der Platz wird reserviert, wenn die Kursgebühr in Höhe von 200,00 € auf das Konto der WEGE GbR, Ostsächsische Sparkasse Dresden, BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE13 85050300 0221225927 überwiesen wurde.

Ort: Praxis Dr. Gudrun Jecht
Tannenbergstraße 29, 90411 Nürnberg

Zeiten: Freitag: 14 – 20 Uhr
Samstag: 9 – 17.30 Uhr



Professionalisierung
auf Basis der
Transaktionsanalyse

WEGE-Fachseminar Supervision

Transaktionsanalytische
Supervision -
ein dynamischer Prozess der
Vertragsfindung und
Vertragserfüllung

7. - 8. Juli 2023

**Gudrun Jecht
Bettina Heinrich**

Supervision

WEGE - Fachseminar

Inhalte

Im Rahmen der Fachseminare bieten wir eine Reihe zur Supervision an. Diese Reihe dient dem Erlernen, Auffrischen oder Bereichern der Supervisionstätigkeit.

Inhalte sind:

- Supervisionstheorie und -konzepte, in Verbindung mit TA
- Methoden der Anwendung
- Reflexion der supervisorischen Praxis (Lehrsupervision)

Inhalte und Stunden der Seminare können für die Zertifizierung

zum/zur Supervisor*in DGTA

angerechnet werden.

Die Seminare sind einzeln buchbar, da sie nicht aufeinander aufbauen.

Ein wesentliches Merkmal transaktionsanalytischer Supervision ist der Vertrag, die beiderseitige Übereinkunft über das gemeinsame Vorgehen zwischen Supervisand*in und Supervisor*in. Bei einer gelungenen Supervision sind der Prozess der Findung und Erfüllung dieser Übereinkunft über das Vorgehen nachvollziehbar. Er beinhaltet die Identifikation und Bearbeitung eines zentralen Themas (key issue), das dem Anliegen des Supervisanden zugrunde liegt. Bettina Heinrich entwickelte zur Veranschaulichung dieses Prozesses das Rauten-Modell.

Ein zweiter theoretischer Schwerpunkt ist das Modell von Petruska Clarkson zur Priorisierung der Interventionen. Zu erkennen, was Vorrang hat, ist Teil der Vertragsfindung und -erfüllung. Es dient dem Schutz der Supervisand*in und Supervisor*in und ermöglicht effektives Arbeiten.

Wir stellen beide Modelle vor und geben Gelegenheit zur Anwendung anhand von Fallbeispielen und der Bearbeitung aktueller Supervisionsanliegen der Teilnehmer*innen.

An
Uta Höhl-Spenceley
Wilhelm-Albrecht-Str. 64
91126 Schwabach